

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschaftsund Liegenschaftsangelegenheiten In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und Rechnungsprüfung In den Verwaltungsausschuss

24. Oktober 2018

Antrag

gem. der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

## Wohnungstauschbörse

## Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob in Hannover ein Konzept für eine Wohnungstauschbörse entwickelt und umgesetzt werden kann. Dabei soll eine Kooperation mit dem "Bündnis für Wohnen" angestrebt werden. Das Ziel einer solchen Initiative soll es sein, den Wohnraum effektiver zu nutzen und bezahlbaren Wohnraum zu tauschen.

## Begründung:

In Berlin wird seit dem Beginn dieses Jahres - auf freiwilliger Basis - eine Wohnungstauschbörse aufgebaut, um Mietern die Möglichkeit zu bieten, ihre Wohnung gegen eine andere zu tauschen. Das Attraktive daran ist, dass die Nettokaltmieten beider Wohnungen sich bei einem Tausch nicht ändern sollen. Dies könnte auch ein Modell für Hannover sein. Insbesondere junge Familien haben es immer schwerer, bezahlbaren Wohnraum mit ausreichend Platz zu finden. Gleichzeitig gibt es viele ältere Menschen, die in großen Wohnungen leben, diese aber gar nicht mehr benötigen, ein Umzug in eine kleinere Wohnung am Ende aber daran scheitert, dass diese monatlich sogar teurer sein kann. Eine Wohnungstauschbörse kann daher eine kreative Lösung sein, den Wohnraum effektiver zu nutzen und gleichzeitig moderate Mieten zu gewährleisten.

Kerstin Seitz Stellvertretende Vorsitzende